

JAHRESABSCHLUSS 2017

SOS Menschenrechte

4040 Linz, Rudolfstraße 64

Aktiva	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR	Passiva	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Vereinsvermögen		
1. Bauten	130.744,96	66.291,24	1. Nettovereinsvermögen	3,48	3,48
<i>davon Investitionen in fremde Gebäude</i>	130.744,96	66.291,24	2. Gewinnrücklage mit Zweckbindung	691.649,12	417.916,16
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.122,53	1.483,55		691.652,60	417.919,64
	132.867,49	67.774,79			
B. Umlaufvermögen			B. Unversteuerte Rücklagen		
I. Vorräte			1. Bewertungsreserve aufgrund von Sonderabschreibungen	0,00	32,63
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.480,00	2.540,00			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Rückstellungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84.391,61	71.822,33	1. sonstige Rückstellungen	60.094,00	62.387,09
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	8.666,99	13.631,98			
	93.058,60	85.454,31	D. Verbindlichkeiten		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	925.252,78	513.076,16	1. nachrangige Darlehen	364.444,50	160.000,00
	1.022.791,38	601.070,47	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.435,92	11.527,31
	1.130,95	1.629,62	3. sonstige Verbindlichkeiten	18.870,49	17.044,54
			<i>davon aus Steuern</i>	3.905,61	3.538,41
			<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	12.185,88	10.971,13
				403.750,91	188.571,85
C. Rechnungsabgrenzungsposten			E. Rechnungsabgrenzungsposten		
			Summe Passiva	1.292,31	1.563,67
				1.156.789,82	670.474,88
Summe Aktiva	1.156.789,82	670.474,88			

	2017 EUR	2016 EUR
1. Vereinseinnahmen		
a) Mitgliedsbeiträge	4.270,00	7.900,00
b) Spenden und sonstige Vermögenserwerbe <i>hievon gewidmet</i>	309.012,46 <i>178.912,97</i>	213.286,95 <i>120.080,96</i>
c) Öffentliche Zuschüsse	211.189,36	202.716,41
d) Interne Umlage	0,00	0,00
e) Erlöse Tagsätze und Veranstaltungen	652.238,04	757.985,85
f) sonstige Erlöse	14.594,05	25.621,19
	1.191.303,91	1.207.510,40
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	40,00
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsverleistungen		
a) Aufwand für satzungsmäßige Aufgabenerfüllung	227.337,03	268.602,72
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	444.794,32	422.503,08
b) soziale Aufwendungen	122.144,91	116.816,89
	566.939,23	539.319,97
5. Abschreibungen		
a) auf Sachanlagen	9.298,44	4.282,84
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	112.211,74	87.158,51
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	275.517,47	308.186,36
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	73,28	23,86
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.890,42	550,45
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzergebnis)	-1.817,14	-526,59
11. Jahresüberschuss	273.700,33	307.659,77
12. Auflösung unverteuerter Rücklagen		
a) Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	32,63	33,23
13. Zuweisung zu Gewinnrücklagen		
a) Gewinnrücklagen mit Zweckbindung	273.732,96	307.693,00
14. Jahresgewinn	0,00	0,00

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Anlagevermögen

Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Zahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer beträgt (§ 239 Abs. 1 Z 1 UGB):

	2017
Angestellte und Arbeiter	30
Gesamt	<u>30</u>

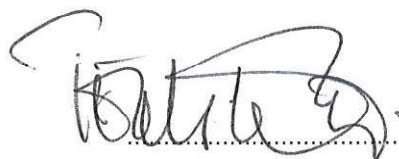
Arbeitnehmeranzahl inklusive geringfügig Beschäftigter nach Köpfen

Sonstige Angaben

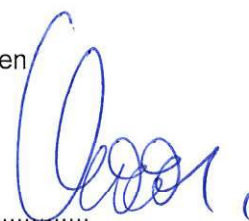
Von den Mitgliedern des Vorstandes wurden dem Verein im Rahmen des Crowdfunding-Programmes nachrangige Darlehen im Ausmaß von EUR 40.000.- gewährt. Des Weiteren haben sich Familienmitglieder des Vorstandes im Gesamtausmaß von EUR 92.000.- an diesem Programm beteiligt. Diese Darlehen sind nachrangig und werden mit einem Zinssatz zwischen 1% und 3 % verzinst. Dieser Zinssatz ist in der Höhe, wie er im Rahmen dieses Crowdfunding Programmes fixiert wurde und kann somit als fremdüblich bezeichnet werden.

Linz, 26.4.2018

Unterschrift des Vorsitzenden



GÜNTHER TRÜBWASSER
Obmann



KUNO HAAS
Kassier